

Trauer um Ehrenbürgerin der Universität Karen Leffers

3.7.2026 - | Universität Bielefeld

Im Alter von 91 Jahre ist Karen Elisabeth Freifrau von Oeynhausen-Leffers am 25. Juni gestorben. Karen Leffers war seit 2000 Ehrenbürgerin der Universität Bielefeld. Auf ihre Initiative hin gründete sich 1985 der Verein zu Förderung ausländischer Studierender e.V. (heute Verein zur Förderung internationaler Studierender in Bielefeld (ViSiB)).

Als Vorsitzende setzte sie sich bis 2001 mit viel Engagement dafür ein, dass internationale Studierende und auch Wissenschaftler*innen sich innerhalb und außerhalb der Universität als Gäste aufgenommen fühlten. Der Verein vermittelt ausländischen Studierenden bis heute soziale Kontakte zu Bielefelder Bürger*innen, Patenschaften, organisiert gemeinsame Besuche von Kulturveranstaltungen aber auch die Ferienjobs oder Wohnraum. Für ihre Verdienste und ihr vorbildliches bürgerliches Engagement wurde ihr 2008 der Ehrenvorsitz des Vereins verliehen. Karen Leffers war der Universität Bielefeld auch durch ihre Mitgliedschaft im Kuratorium der Universitätsgesellschaft verbunden.

In den letzten Jahren engagierte sie sich stärker in ihrem eigenen Projekt Gut Böckel, das restauriert und zu als Kulturtreffpunkt für Ostwestfalen-Lippe ausgebaut wurde. Hier hat die von Karen Leffers 1994 gegründete literarische „Hertha-Koenig-Gesellschaft“ ihren Sitz.

© Universität Bielefeld

Weitere Informationen:

Universitätsarchiv: Preise und Ehrungen

<https://aktuell.uni-bielefeld.de/2026/07/03/trauer-um-ehrenbuergerin-der-universitaet-karen-leffers>